



Vernetzte Beratung



Eckpunktepapier Kirchliche Verwaltung 2030 Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Tagung der 16. Landessynode
März 2022
TOP 6





Zeitliche Abfolge: Projekt Kirchliche Strukturen 2024^{Plus}/Vernetzte Beratung

Der zeitliche Rahmen für eine Umsetzung - Drei Projektphasen



2018-2019: Strategiephase



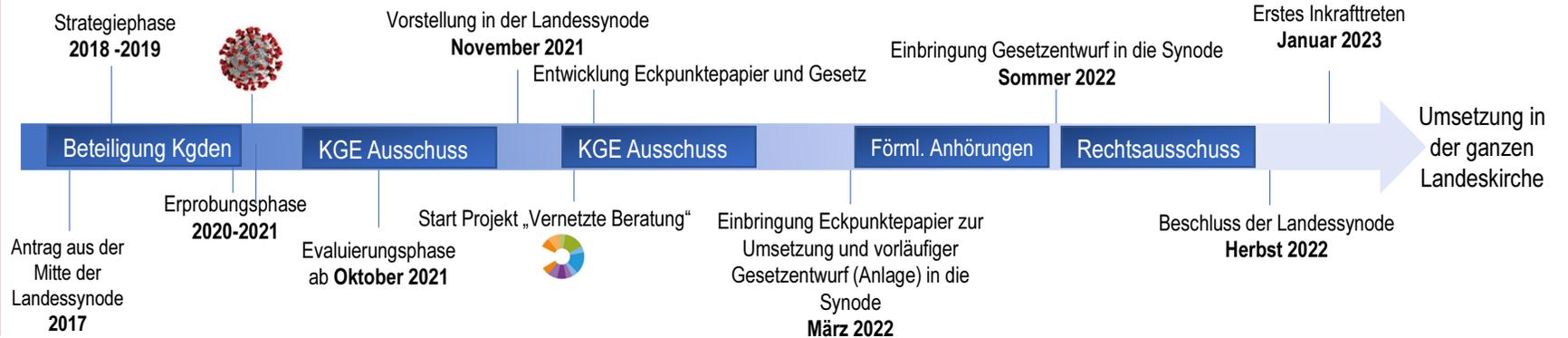
2020-2021: Erprobungsphase



2022 bis 2030: Sukzessive Umsetzung des Beschlusses der Landessynode



- Funktionaler Aufbau:** Der Aufbau einer Organisation orientiert sich an den Aufgaben sowie Prozessen und nicht an Personen.
 - Vertretungsregelungen:** Die Stellen sind so ausgestaltet, dass Vertretungen möglich sind.
 - Konkret durch Mindestgröße:** Die Aufgaben fallen in regelmäßiger Häufigkeit an, sodass ein verteiltes Arbeitsmodell möglich wird. Rollen und Spezialisierung werden durch eine entsprechende Mindestgröße der Organisation geschaffen.
 - Wissensmanagement:** Die Organisation der Verwaltung muss so organisiert sein, dass ein angemessenes Wissensmanagement möglich ist.
 - Angemessene IT-Unterstützung:** Die Organisation und der Prozess müssen ausreichend digital unterstützt und ermöglicht werden. Digitale Zusammenhänge.
 - Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden:** Die Mitarbeitenden sind in ihrem Aufgabenbereich geschult und bilden sich regelmäßig fort.
- inkl. Attraktiver Arbeitgeber
- Nähe der Verwaltung zu den Kirchengemeinden und Stärkung der Pfarrinnen und Pfarrer
 - Reduktion von Komplexität der Verwaltungsstrukturen/Schlanke Gremien
 - Beteiligung der kirchlichen Gremien bei der Besetzung von Leitungsstellen und Loyalitäts- und Aufsichtsfragen und Zusammenspiel der Gemeindeführung mit der Verwaltung
 - Finanzierbarkeit





Auswertung: Projekt Kirchliche Strukturen 2024^{Plus} mit ergänzten Kriterien



Funktionaler Aufbau:

Der Aufbau einer Organisation orientiert sich an den Aufgaben sowie Prozessen und nicht an Personen. !



Vertretungsregelungen:

Die Stellen sind so ausgestattet, dass Vertretungen möglich sind.



Routine durch Mindestgröße:

Die Aufgaben fallen in regelmäßiger Häufigkeit an, sodass ein routinierter Ablauf ermöglicht wird. Routine und Spezialisierung werden durch eine entsprechende Mindestgröße der Organisation geschaffen. !



Wissensmanagement:

Die Organisation der Verwaltung muss so organisiert sein, dass ein angemessenes Wissensmanagement möglich ist.



Angemessene IT-Unterstützung:

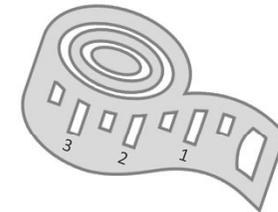
Die Organisation und ihre prozessualen Abläufe werden ausreichend digital unterstützt und ermöglichen verschiedene Formen digitaler Zusammenarbeit.



Ausbildung und Qualifikation der Mitarbeitenden:

Die MitarbeiterInnen sind in ihren Aufgabenbereichen geschult und bilden sich regelmäßig fort.

inkl. Attraktiver Arbeitgeber



Nähe der Verwaltung zu den Kirchengemeinden und Stärkung der Pfarrerinnen und Pfarrer



Reduktion von Komplexität der Verwaltungsstrukturen/Schlanke Gremien



Beteiligung der kirchlichen Gremien bei der Besetzung von Leitungsstellen und Loyalitäts- und Aufsichtsfragen und Zusammenspiel der Gemeindeleitung mit der Verwaltung



Finanzierbarkeit



Kirchlichen Verwaltungsstrukturen 2030 (Eckpunktepapier)

- Räumlicher Zuschnitt in folgende Regionen
- Standorte in der Regel an den jeweiligen Dekanatsstädten
- Landeskirchliche Trägerschaft



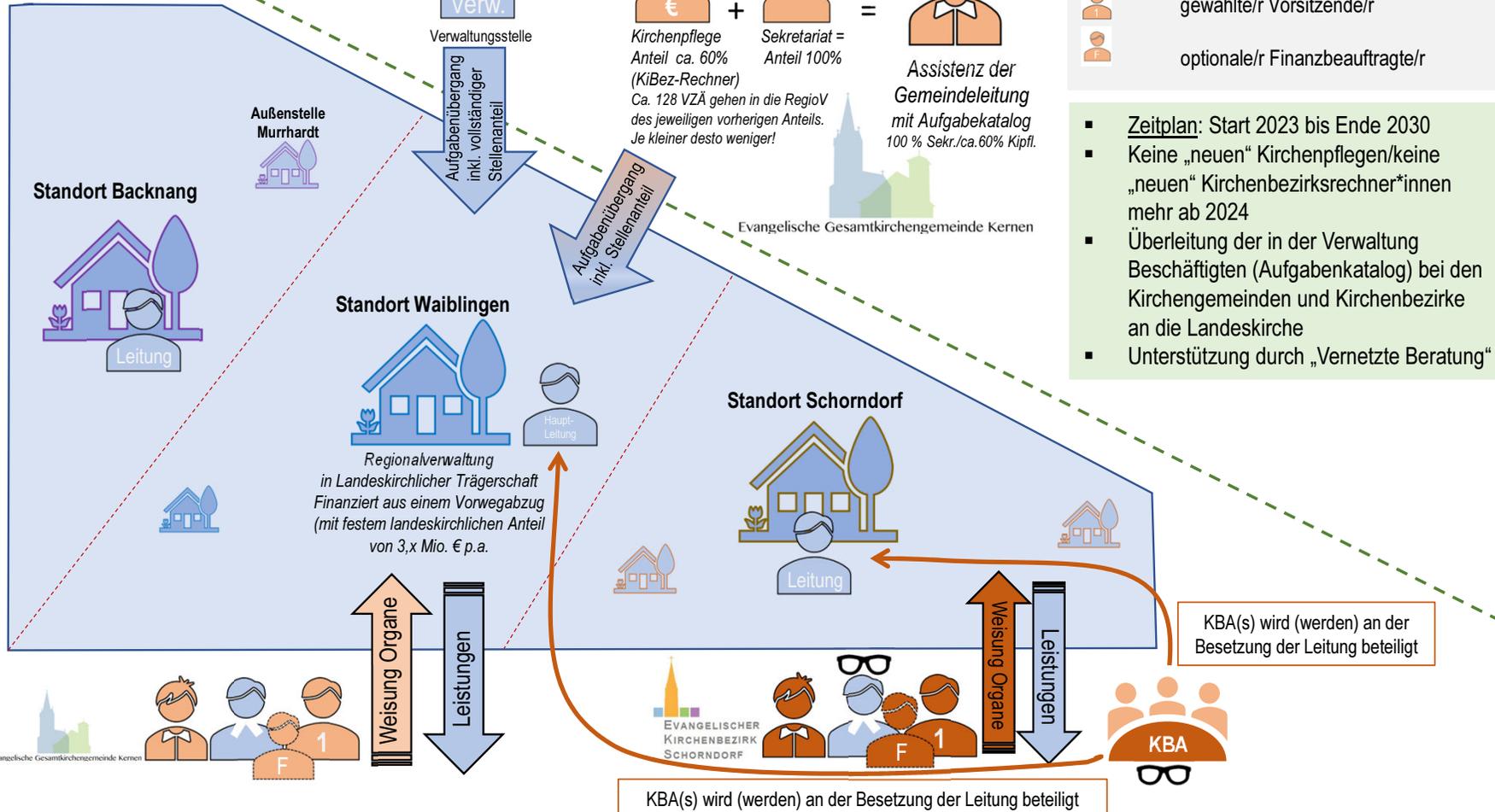


Kirchlichen Verwaltungsstrukturen 2030 (Eckpunktepapier)

Am Beispiel:
Regionalverwaltung Rems-Murr-Kreis

Laufender Betrieb

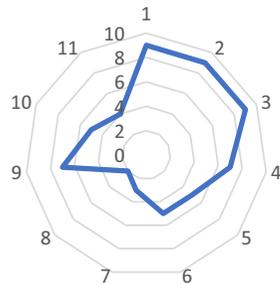
Umsetzung



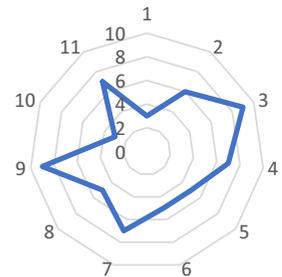


Bewertung der erprobten Piloten und des modifizierten Modells anhand den Kriterien

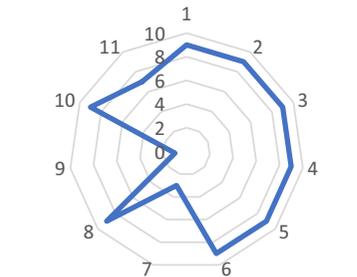
Verwaltungsverband



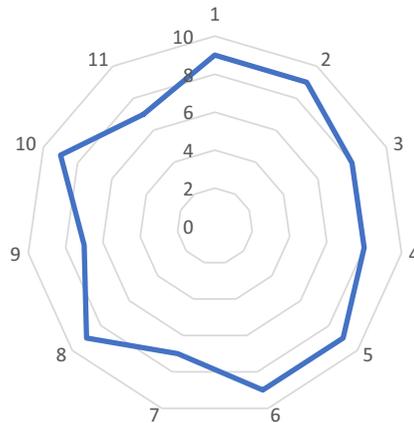
Distriktkirchenpflege



Landeskirche 10 Regionen



Kirchlichen Verwaltungsstrukturen
2030 (Eckpunktepapier)



Legende

1. Funktionaler Aufbau (Personenunabhängig)
2. Vertretungsregelungen
3. Routine durch Mindestgröße
4. Wissensmanagement
5. IT Unterstützung (Steuerung einheitlich)
6. Aus- und Fortbildungsmöglichkeit
7. Kirchengemeindenähe und Stärkung Pfarrdienst
8. Schlanke Gremien (einfache Struktur) und geringer Overhead
9. Beteiligung bei der Besetzung von Leitungsstellen
10. attraktiver Arbeitgeber
11. Finanzierbarkeit



Umsatzsteuer

Grundsteuer

Zukunft Finanzwesen





EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG



Evangelischer Oberkirchenrat
Dezernat 8
Stand 14.03.2022

7

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vernetzte Beratung
Evangelischer Oberkirchenrat
Dezernat 8
Telefon 0711 2149-800
E-Mail: Dezernat8@elk-wue.de